

ausgearbeiteten „Manifest der Kommunistischen Partei“, sondern auch in solchen Arbeiten von Friedrich Engels wie „Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft“ und „Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats“ nachlesen.

Die dynamische Entwicklung aller Bereiche unserer Volkswirtschaft stellt selbstverständlich an die Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Effektivität der Infrastruktur höhere Anforderungen. Im Verkehrswesen kommt es darauf an, die steigende Produktion mit einem sinkenden spezifischen Transportaufwand zuverlässig zu bewältigen. Bis 1990 sollen weitere 1 500 km Hauptstrecken elektrifiziert und der Anteil der elektrischen Zugbeförderung auf rund 60 Prozent erhöht werden. Aufgenommen wird der Fährverkehr zwischen Mukran und Klaipeda. Damit einhergehen muß die umfassende Einführung moderner Transporttechnologien, des Container- und Palettentransports. Im Personenverkehr sind die Qualität, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit weiter zu verbessern. Dabei stehen der Berufsverkehr sowie der Nahverkehr in der Hauptstadt und in den industriellen Ballungsgebieten im Vordergrund.

Untrennbar mit alledem verbunden ist der weitere Schutz der natürlichen Umwelt. Wir wenden bedeutende Mittel auf, um in Industrie und Landwirtschaft die entsprechenden Kapazitäten zu erweitern oder neu zu errichten. Immer mehr setzen wir Technologien ein, die eine Rückgewinnung von Werkstoffen und ihren Wiedereinsatz im wirtschaftlichen Kreislauf ermöglichen. Der sparsamste Einsatz von Ressourcen bietet zusätzlich Gewähr für eine verbesserte Qualität der Luft und der Gewässer sowie den Schutz der Wälder.

Liebe Genossinnen und Genossen! In der Agrarpolitik verfolgen wir das Ziel, unsere Landwirtschaft als leistungsfähigen Teil der Volkswirtschaft weiter zu entwickeln. Dabei stützen wir uns auf das bewährte Bündnis der Arbeiterklasse mit den Genossenschaftsbauern. Aufblühende Dörfer, hohe Erträge und Leistungen auf dem Acker und im Stall sind eng miteinander verbunden. Durch die Entwicklung der Kooperation, deren Räte in wachsendem Maße größere Verantwortung für die Produktion übernehmen, wurden die besten Voraussetzungen geschaffen, um die zeitweise vorhandene Trennung von Pflanzen- und Tierproduktion zum Nutzen der Bauern zu überwinden.

Den Genossenschaftsbauern von heute charakterisieren eine hohe Qualifikation, ein ausgeprägtes Verantwortungsbewußtsein für die Bearbeitung und Pflege des Bodens und die Betreuung der Tierbestände, für den effektivsten Einsatz der landwirtschaftlichen Maschinen und Ausrüstungen, der agrochemischen Produkte und der Futtermittel. Er nutzt die bäuerlichen Erfahrungen wie die fortgeschrittene Agrarwissenschaft und kennt sich in den Daten der Ökonomie gut aus. Die Klasse der Genossenschaftsbauern in der DDR verkörpert jahrzehntelange Erfahrungen erfolgreicher sozialistischer Entwicklung. Voll ist sie sich der Tatsache bewußt, daß die weitere Entfaltung der Vorzüge des Sozialismus auch die Perspektive der sozialistischen Landwirtschaft